

Infinitivsätze

Die Infinitivsätze, die auf Italienisch oft mit "di" oder "a" eingeführt werden, entstehen in der Regel auf Deutsch mit einer **ZU**, die dem Infinitiv vorausgeht, die am Ende des Satzes steht.

Beispiel:

- *Ich habe keine Lust, zur Arbeit **zu** gehen.*
- *Ich habe versucht, das Problem **zu** lösen.*
- *Ich rate dir, mit Kunden nicht über Politik **zu** sprechen.*

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass zu + Infinitiv am Ende stehen!

Es gibt keine Konstruktionen wie:

~~Ich habe versucht zu lösen das Problem.~~

Mit trennbaren Verben steht „zu“ zwischen Präfix und Wurzel.

Beispiel:

- *Es ist langweilig, im Supermarkt ein**zu**kaufen.*
- *Ich habe versucht, dich an**zu**rufen.*

Nach Verben wie *sehen, bleiben, hören, lassen, gehen* und nach Modalverben steht kein Infinitiv mit „zu“.

Beispiel:

- *Kannst du mir helfen?*
- *Ich gehe laufen*
- *Hier dürfen Sie nicht rauchen.*
- *Wir müssen ein neues Auto kaufen.*
- *Ich lerne reiten.*

Der Infinitiv mit zu steht oft nach Verben und Wendungen wie:

- *Vorhaben, versprechen, bitten, empfehlen, versuchen, aufhören, scheinen empfehlen, raten;*
- *Ich habe den Wunsch; Ich habe keine Zeit; Ich haben die Absicht; Ich haben keine Lust;*
- *Es ist erlaubt; Es ist verboten; Es ist wichtig; Es ist schwer; Es ist leicht; Es ist notwendig;*

Außerdem gibt es Präpositionen, die mit zu + Infinitiv stehen:

- Ohne...zu: *Er hat die Prüfung bestanden, **ohne** einen einzigen Fehler **zu** machen.*
- Um... zu: *Ich lerne viel, **um** die Prüfung **zu** bestehen.*
- Statt/anstatt... zu: ***Anstatt** für die Prüfung **zu** lernen, sieht er fern.*